

Architektur Stiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

10. ARCHITEKTURPREIS
SÜDTIROL
10. PREMIO ARCHITETTURA
ALTO ADIGE
2022

A RESIDENCE WINZERHÖHE

Prämisse

„Wie umgehen mit einem bestehenden Gebäude, dessen architektonische Qualitäten eher nicht gegeben sind und dessen stilistische Ausführung nicht mehr den heutigen Vorstellungen entspricht, bzw. architektonischen Ansprüchen genügt; was lässt sich mit dem vorgegebenen Budget realisieren und wie gelingt es, mit den vorgegebenen Rahmenbedingungen ein klares, harmonisches und zeitgemäßes Konzept für einen neuen Gastbetrieb zu entwickeln?“ Mit diesen Fragen waren Bauherren und Planer zu Beginn des Projektes konfrontiert.

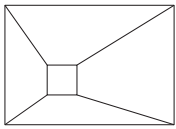
Der Planung gingen viele Gespräche und eine gründliche Analyse der Bestandssituation voraus bis irgendwann klar war, was gewünscht ist. Fortan lag es an den Architekten, Mittel und Wege zu finden, diesen Wunschvorstellungen Gestalt zu geben und schließlich Realität werden zu lassen.

Das Haus sollte um zusätzliche acht Apartments in Form einer Aufstockung des bestehenden Hauses auf insgesamt zwanzig Einheiten erweitert werden – ein neues Foyer, ein kleiner Laden mit heimischen Produkten sowie ein Frühstückraum mit angeschlossener Küche gehörten zum zu verwirklichenden Raumkonzept – des weiteren sollte ein separater Zubau mit Ruheraum und Sauna ein wenig abseits realisiert werden...viele kleine Eingriffe, die alle zu einem großen Ganzen zusammenwirken sollten... keine leichte Aufgabe...

Architektonisches Konzept

Ziel des Entwurfes war es somit, der Sanierung des Bestandsgebäudes, der Erweiterung im Dachgeschoss und dem separaten Zubau ein einheitliches Erscheinungsbild zu verleihen. Dies wurde bewerkstelligt, indem man dem Gebäude eine neue Hülle gab, ein Kleid gewissermaßen, aus Holzelementen, Brettern, Stützen und Balken; leichte Strukturen, welche das Konzept der Hülle auch statisch lesbar, aber vor allem realisierbar machten. Die Erweiterung der Apartments erfolgte durch eine Aufstockung mit Holzfertigelementen, nur so konnte der Umbau in weniger als fünf Monaten garantiert werden.

Für das Erdgeschoss, das erste und zweite Obergeschoss war eine Teilsanierung vorgesehen, die Wohnbereiche der hier befindlichen zwölf Apartments wurden neu organisiert und eingerichtet – alle Apartments erhielten großzügige Loggien und Fensteröffnungen, alle Geschosse wurden durch ein neues zentrales Treppenhaus mit Aufzug und Laubengang neu erschlossen, das bestehende Dachgeschoss wurde vollständig abgetragen und mit einem neuen Holzaufbau ergänzt, hier befinden sich acht neue großzügige Apartments. Die Wohnräume aller Apartments sind nach Süden orientiert, die großen vorgelagerten neuen Loggien geben zusätzlichen Freiraum und schaffen Weitblick. Der in Stahlbeton mit Strukturputz-Oberfläche ausgeführte Ruheraum ist in den angrenzenden Hang eingebettet und nimmt sich in seiner Erscheinung stark zurück, die Sauna als aufgeständerten Holzkubus hingegen wirkt sehr präsent und hat einen spektakulären Ausblick. Sowohl Ruheraum als auch Sauna sind nur über den Freibereich zugänglich, die Wege dorthin sind als Parcours angelegt, der durch von der Landschaftsarchitektin gestaltete Freiräume führt. Möbel und Böden in den Apartments sind in Eiche ausgeführt, Arbeitsplatten in Bädern und Küchen in Naturstein, in den bestehenden Apartments wurden Möbel zum Teil umgebaut und in neuer Form und Farbe wiederverwendet, um das Prinzip der Nachhaltigkeit auch hier anzuwenden. Es wurde versucht, eine schlichte einfache durchgehende Linie im Gestaltungskonzept zu verfolgen, so gelang es trotz Um- und Zubau ein Gebäude aus einem Guss zu generieren.



Architekturstiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

10. ARCHITEKTURPREIS
SÜDTIROL
10. PREMIO ARCHITETTURA
ALTO ADIGE
2022

B **VORHANDENE PROJEKTDATEN_DATI PROGETTO ESISTENTI**

Projekt | Progetto:

RESIDENCE WINZERHÖHE

Projektant/en | Autore/i progetto:

RAUCH GAPP ARCHITEKTEN

Bauherr/In | Committente:

PANORAMIC SUITES WINZERHÖHE DER MONIKA DOSSER

Baujahr | Anno di costruzione:

FERTIGSTELLUNG 2019

Auftrag: Wettbewerb, Direktauftrag... | Incarico: Concorso, Incarico diretto...

DIREKTAUFTRAG

Bauweise | Tipo di costruzione:

NEUBAU: HOLZBAU, SANIERUNG: MASSIVBAU

Grünplan | Piano del verde:

HELENE HÖLZL

Volumen | Volume:

6.280m³

Überbaute Fläche | Superficie costruita m²:

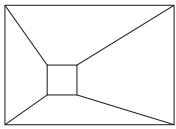
995m²

Nutzfläche - Anzahl der Nutzer | Superficie utile - numero di utenti:

20 FERIENWOHNUNGEN

Baukosten/m³ | Costi costruzione/m³:

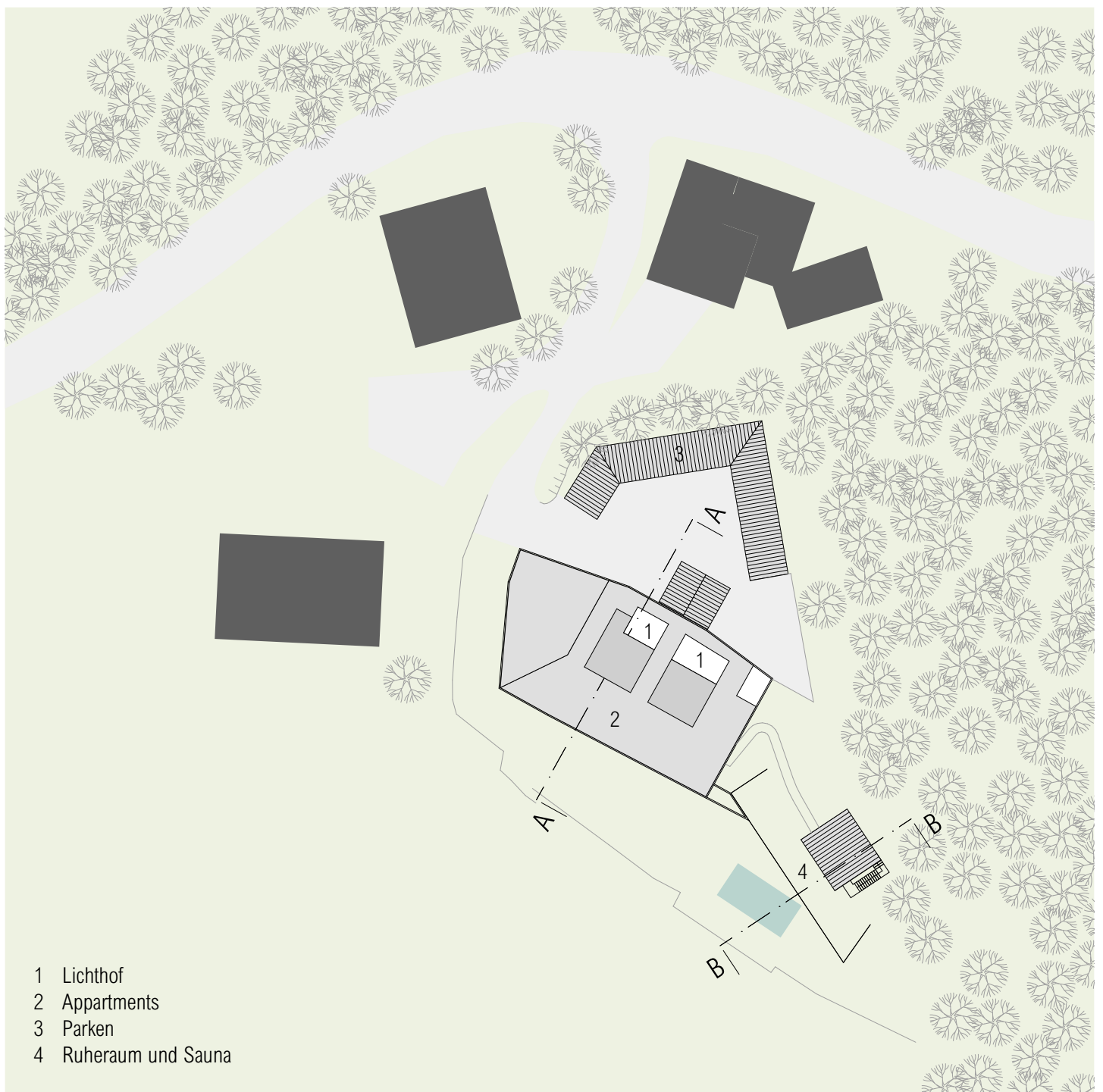
430€/m³

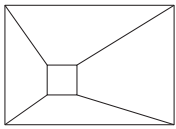


Architekturstiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

10. ARCHITEKTURPREIS
SÜDTIROL
10. PREMIO ARCHITETTURA
ALTO ADIGE
2022

C LAGEPLAN 1:750

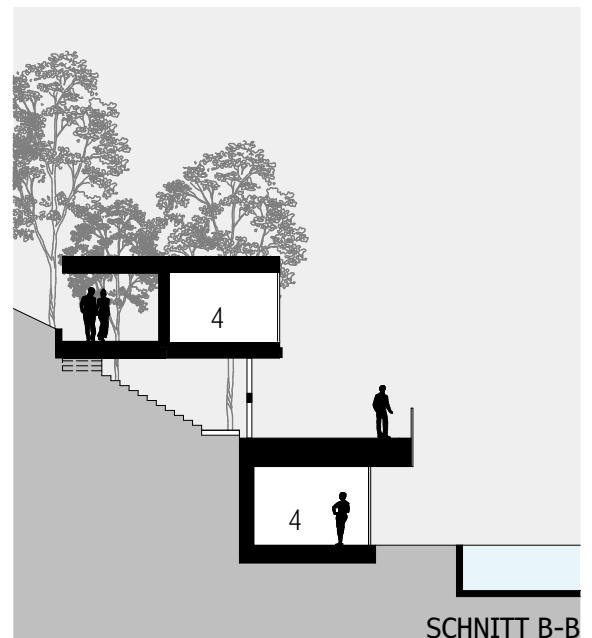
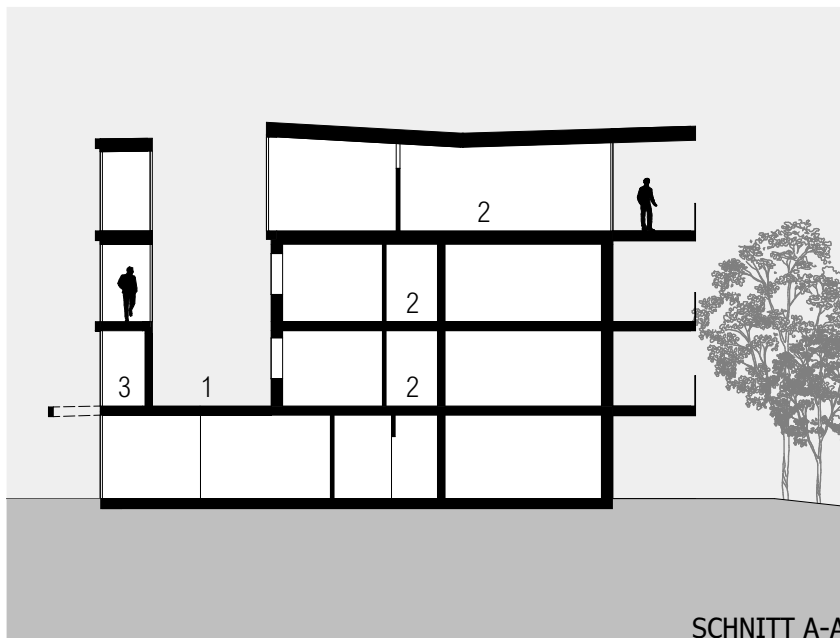


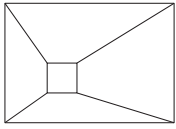


Architekturstiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

10. ARCHITEKTURPREIS
SÜDTIROL
10. PREMIO ARCHITETTURA
ALTO ADIGE
2022

D GRUNDRISS/SCHNITTE 1:250



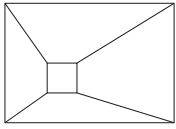


10. ARCHITEKTURPREIS
SÜDTIROL
10. PREMIO ARCHITETTURA
ALTO ADIGE
2022

Architekturstiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

E/1





10. ARCHITEKTURPREIS
SÜDTIROL
10. PREMIO ARCHITETTURA
ALTO ADIGE
2022

Architekturstiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

E/2

